

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt
November 2018



**Sperrfrist:
29.11.2018, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	November 2018
Erstellungsdatum:	26.11.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.11.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.01.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

November 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt
 November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.790	11.949	11.807	-159	-1,3	-796	-6,3	-5,7	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.384	6.525	6.463	-141	-2,2	-316	-4,7	-4,3	-2,7
48,3% Männer	3.085	3.156	3.124	-71	-2,2	-179	-5,5	-4,2	-1,9
51,7% Frauen	3.299	3.369	3.339	-70	-2,1	-137	-4,0	-4,3	-3,5
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	492	609	503	-117	-19,2	-8	-1,6	12,4	10,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	267	164	-75	-28,1	17	9,7	27,1	16,3
29,9% 50 Jahre und älter	1.907	1.905	1.938	2	0,1	2	0,1	-0,7	1,4
18,5% dar. 55 Jahre und älter	1.178	1.169	1.182	9	0,8	98	9,1	7,5	7,9
42,8% Langzeitarbeitslose	2.734	2.761	2.774	-27	-1,0	-34	-1,2	-0,5	2,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	464	462	467	2	0,4	-2	-0,4	-4,9	-3,3
55,3% Ausländer	3.533	3.585	3.573	-52	-1,5	-204	-5,5	-5,9	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.592	1.717	1.537	-125	-7,3	-63	-3,8	-17,8	-12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	558	563	525	-5	-0,9	2	0,4	-10,8	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	382	547	393	-165	-30,2	35	10,1	-4,9	-18,5
seit Jahresbeginn	17.594	16.002	14.285	x	x	-1.188	-6,3	-6,6	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.715	1.652	1.581	63	3,8	-45	-2,6	-14,3	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	449	383	437	66	17,2	-8	-1,8	-27,3	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	409	481	420	-72	-15,0	-39	-8,7	-15,0	-12,5
seit Jahresbeginn	17.741	16.026	14.374	x	x	-927	-5,0	-5,2	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	9,0	8,9	x	x	x	9,5	9,6	9,4
dar. Männer	7,7	7,9	7,8	x	x	x	8,3	8,4	8,1
Frauen	10,2	10,4	10,3	x	x	x	10,9	11,1	11,0
15 bis unter 25 Jahre	7,1	8,8	7,2	x	x	x	7,1	7,7	6,5
15 bis unter 20 Jahre	12,9	18,0	11,0	x	x	x	11,4	13,7	9,2
50 bis unter 65 Jahre	9,4	9,4	9,6	x	x	x	9,7	9,8	9,7
55 bis unter 65 Jahre	10,1	10,0	10,1	x	x	x	9,8	9,9	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,9	9,8	x	x	x	10,5	10,7	10,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.644	7.794	7.770	-150	-1,9	-484	-6,0	-5,5	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.417	8.544	8.484	-127	-1,5	-512	-5,7	-5,1	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.441	8.572	8.508	-131	-1,5	-521	-5,8	-5,1	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,5	11,4	x	x	x	12,3	12,4	12,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.418	1.447	1.444	-29	-2,0	-13	-0,9	-2,9	-2,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.104	11.201	11.346	-97	-0,9	-957	-7,9	-7,6	-7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.285	5.402	5.463	-118	-2,2	-446	-7,8	-5,8	-5,9
Bedarfsgemeinschaften	7.557	7.587	7.682	-30	-0,4	-619	-7,6	-7,3	-7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	159	197	164	-38	-19,3	-71	-30,9	23,1	-30,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.984	1.825	1.628	x	x	-557	-21,9	-21,0	-24,3
Bestand	838	859	877	-21	-2,4	-86	-9,3	-13,5	-18,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Offenbach am Main, Stadt
 November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.821	2.823	2.700	-2	-0,1	26	0,9	0,7	-2,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.547	1.572	1.489	-25	-1,6	-36	-2,3	-4,9	-9,1	
58,2% Männer	900	905	877	-5	-0,6	14	1,6	-3,3	-3,5	
41,8% Frauen	647	667	612	-20	-3,0	-50	-7,2	-7,0	-16,0	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	158	196	178	-38	-19,4	19	13,7	30,7	21,9	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	21	24	-3	-14,3	4	28,6	16,7	41,2	
26,8% 50 Jahre und älter	415	419	426	-4	-1,0	-20	-4,6	-4,1	-8,2	
18,9% dar. 55 Jahre und älter	293	295	301	-2	-0,7	16	5,8	5,7	0,3	
6,1% Langzeitarbeitslose	94	106	105	-12	-11,3	-8	-7,8	2,9	-1,9	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	76	70	65	6	8,6	2	2,7	-9,1	-25,3	
50,2% Ausländer	777	778	737	-1	-0,1	-34	-4,2	-7,8	-12,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	710	716	648	-6	-0,8	64	9,9	1,8	7,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	413	422	372	-9	-2,1	62	17,7	5,0	11,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	115	118	24	20,9	22	18,8	-12,9	6,3	
seit Jahresbeginn	7.438	6.728	6.012	x	x	-30	-0,4	-1,4	-1,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	710	613	667	97	15,8	15	2,2	-9,2	14,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	258	203	251	55	27,1	-2	-0,8	-21,3	14,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	146	163	3	2,1	10	7,2	4,3	23,5	
seit Jahresbeginn	7.283	6.573	5.960	x	x	10	0,1	-0,1	1,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
dar. Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
Frauen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,2	2,3	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,8	2,6	x	x	x	2,0	2,1	2,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,6	x	x	x	0,9	1,2	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,6	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.689	1.735	1.657	-46	-2,7	-9	-0,5	-1,5	-7,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.980	2.013	1.901	-33	-1,6	8	0,4	-0,4	-6,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.004	2.041	1.925	-37	-1,8	-1	-0,0	-0,8	-6,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.418	1.447	1.444	-29	-2,0	-13	-0,9	-2,9	-2,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2018 und November 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Offenbach am Main, Stadt
 November 2018

Merkmale	Nov 2018	Okt 2018	Sep 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2017		Okt 2017	Sep 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.969	9.126	9.107	-157	-1,7	-822	-8,4	-7,5	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.837	4.953	4.974	-116	-2,3	-280	-5,5	-4,0	-0,7
45,2% Männer	2.185	2.251	2.247	-66	-2,9	-193	-8,1	-4,5	-1,2
54,8% Frauen	2.652	2.702	2.727	-50	-1,9	-87	-3,2	-3,7	-0,1
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	334	413	325	-79	-19,1	-27	-7,5	5,4	4,8
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	174	246	140	-72	-29,3	13	8,1	28,1	12,9
30,8% 50 Jahre und älter	1.492	1.486	1.512	6	0,4	22	1,5	0,3	4,5
18,3% dar. 55 Jahre und älter	885	874	881	11	1,3	82	10,2	8,2	10,8
54,6% Langzeitarbeitslose	2.640	2.655	2.669	-15	-0,6	-26	-1,0	-0,6	2,4
8,0% Schwerbehinderte Menschen	388	392	402	-4	-1,0	-4	-1,0	-4,2	1,5
57,0% Ausländer	2.756	2.807	2.836	-51	-1,8	-170	-5,8	-5,4	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	882	1.001	889	-119	-11,9	-127	-12,6	-27,8	-23,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	141	153	4	2,8	-60	-29,3	-38,4	-21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	432	275	-189	-43,8	13	5,7	-2,5	-25,9
seit Jahresbeginn	10.156	9.274	8.273	x	x	-1.158	-10,2	-10,0	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.005	1.039	914	-34	-3,3	-60	-5,6	-17,1	-19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	191	180	186	11	6,1	-6	-3,0	-33,1	-24,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	335	257	-75	-22,4	-49	-15,9	-21,4	-26,1
seit Jahresbeginn	10.458	9.453	8.414	x	x	-937	-8,2	-8,5	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,8	6,9	x	x	x	7,2	7,3	7,1
dar. Männer	5,4	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,0	5,8
Frauen	8,2	8,4	8,4	x	x	x	8,7	8,9	8,6
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,9	4,7	x	x	x	5,1	5,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	11,7	16,6	9,4	x	x	x	10,5	12,5	8,1
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,5	x	x	x	7,5	7,5	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,6	x	x	x	7,3	7,3	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,6	x	x	x	8,0	8,1	7,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.955	6.059	6.113	-104	-1,7	-475	-7,4	-6,5	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.437	6.531	6.582	-94	-1,4	-520	-7,5	-6,4	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.437	6.531	6.582	-94	-1,4	-520	-7,5	-6,4	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	8,8	x	x	x	9,5	9,5	9,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.104	11.201	11.346	-97	-0,9	-957	-7,9	-7,6	-7,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.285	5.402	5.463	-118	-2,2	-446	-7,8	-5,8	-5,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.557	7.587	7.682	-30	-0,4	-619	-7,6	-7,3	-7,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2018 bis November 2018.

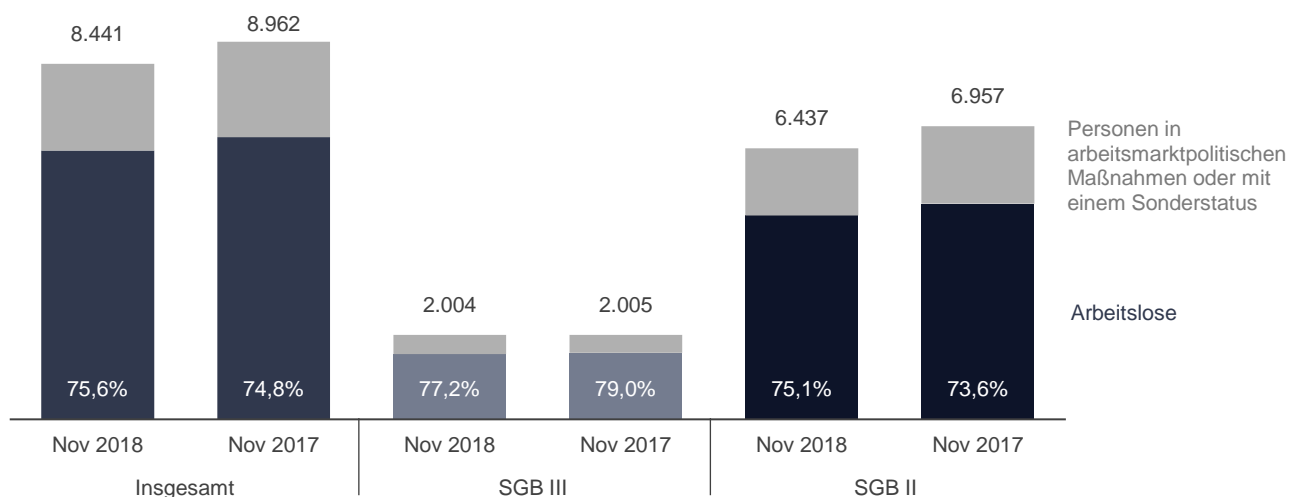
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt
November 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2017		Okt 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.384	6.525	-141	-2,2	-316	-4,7	-4,3	-2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.260	1.269	-9	-0,7	-168	-11,8	-11,3	-10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	839	836	3	0,4	-107	-11,3	-11,6	-12,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	421	433	-12	-2,8	-61	-12,7	-10,5	-8,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.644	7.794	-150	-1,9	-484	-6,0	-5,5	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	773	750	23	3,1	-28	-3,5	-0,7	-3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	253	254	-1	-0,4	8	3,3	3,3	-0,4
Arbeitsgelegenheiten	108	109	-1	-0,9	10	10,2	11,2	-8,2
Fremdförderung	218	193	25	13,0	-4	-1,8	-0,5	-2,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	-5	-50,0	-50,0	-54,5
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	50	49	1	2,0	-1	-2,0	11,4	11,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	139	-1	-0,7	-36	-20,7	-14,2	-6,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.417	8.544	-127	-1,5	-512	-5,7	-5,1	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	28	-5	-17,9	-10	-30,3	-22,2	-31,4
Gründungszuschuss	23	28	-5	-17,9	-10	-30,3	-22,2	-31,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.441	8.572	-131	-1,5	-521	-5,8	-5,1	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	11,3	11,5	x	x	x	12,3	12,4	12,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,6	76,1	x	x	x	74,8	75,4	74,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

November 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2018	Okt 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2017		Okt 2017		Sep 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.547	1.572	-25	-1,6	-36	-2,3	-4,9	-9,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	142	163	-21	-12,9	27	23,5	49,5	15,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	142	163	-21	-12,9	27	23,5	49,5	15,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.689	1.735	-46	-2,7	-9	-0,5	-1,5	-7,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	291	278	13	4,7	17	6,2	7,3	2,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	192	192	-	-	24	14,3	13,6	4,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	46	42	4	9,5	-3	-6,1	20,0	-5,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	53	44	9	20,5	-4	-7,0	-20,0	3,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.980	2.013	-33	-1,6	8	0,4	-0,4	-6,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	28	-5	-17,9	-10	-30,3	-22,2	-31,4	
Gründungszuschuss	23	28	-5	-17,9	-10	-30,3	-22,2	-31,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.004	2.041	-37	-1,8	-1	-0,0	-0,8	-6,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	77,0	x	x	x	79,0	80,4	79,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.837	4.953	-116	-2,3	-280	-5,5	-4,0	-0,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.118	1.106	12	1,1	-195	-14,9	-16,3	-13,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	697	673	24	3,6	-134	-16,1	-19,6	-16,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	421	433	-12	-2,8	-61	-12,7	-10,5	-8,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.955	6.059	-104	-1,7	-475	-7,4	-6,5	-3,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	482	472	10	2,1	-45	-8,5	-4,8	-6,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	62	62	-	-	-15	-19,5	-19,5	-11,1	
Arbeitsgelegenheiten	108	109	-1	-0,9	10	10,2	11,2	-8,2	
Fremdförderung	172	151	21	13,9	-1	-0,6	-5,0	-2,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	-5	-50,0	-50,0	-54,5	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	50	49	1	2,0	-1	-2,0	11,4	11,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	95	-10	-10,5	-32	-27,4	-11,2	-8,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.437	6.531	-94	-1,4	-520	-7,5	-6,4	-3,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.437	6.531	-94	-1,4	-520	-7,5	-6,4	-3,6	
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	x	x	x	9,5	9,5	9,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	75,8	x	x	x	73,6	74,0	73,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

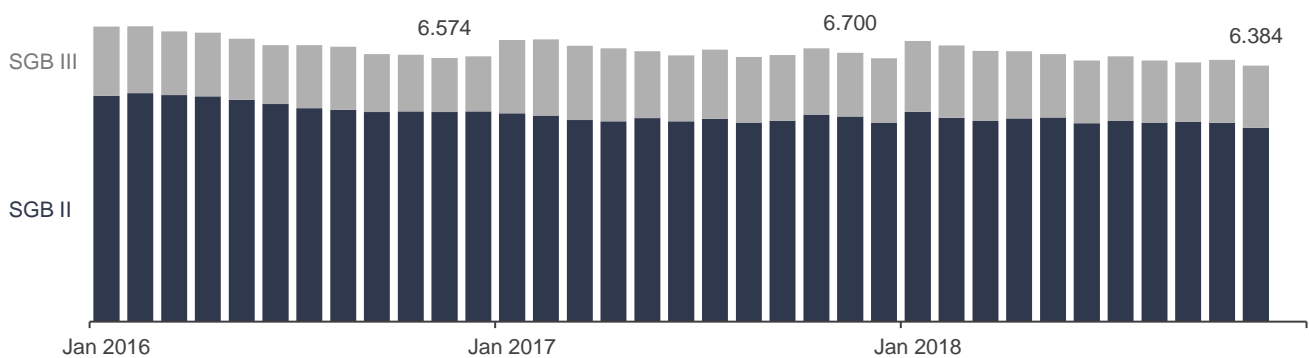
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt
November 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 141 auf 6.384 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 316 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.547, das sind 25 weniger als im Vormonat und 36 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.837 Arbeitslose, das ist ein Minus von 116 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2017 waren es 280 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	6.384	-141	-2,2	-316	-4,7	8,8	9,0	9,5
Männer	3.085	-71	-2,2	-179	-5,5	7,7	7,9	8,3
Frauen	3.299	-70	-2,1	-137	-4,0	10,2	10,4	10,9
15 bis unter 25 Jahre	492	-117	-19,2	-8	-1,6	7,1	8,8	7,1
15 bis unter 20 Jahre	192	-75	-28,1	17	9,7	12,9	18,0	11,4
50 Jahre und älter	1.907	2	0,1	2	0,1	9,4	9,4	9,7
55 Jahre und älter	1.178	9	0,8	98	9,1	10,1	10,0	9,8
Deutsche	2.840	-88	-3,0	-111	-3,8	6,5	6,7	6,8
Ausländer	3.533	-52	-1,5	-204	-5,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.547	-25	-1,6	-36	-2,3	2,1	2,2	2,2
Männer	900	-5	-0,6	14	1,6	2,2	2,3	2,3
Frauen	647	-20	-3,0	-50	-7,2	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	158	-38	-19,4	19	13,7	2,3	2,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	18	-3	-14,3	4	28,6	1,2	1,4	0,9
50 Jahre und älter	415	-4	-1,0	-20	-4,6	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	293	-2	-0,7	16	5,8	2,5	2,5	2,5
Deutsche	769	-24	-3,0	-2	-0,3	1,8	1,8	1,8
Ausländer	777	-1	-0,1	-34	-4,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.837	-116	-2,3	-280	-5,5	6,7	6,8	7,2
Männer	2.185	-66	-2,9	-193	-8,1	5,4	5,6	6,1
Frauen	2.652	-50	-1,9	-87	-3,2	8,2	8,4	8,7
15 bis unter 25 Jahre	334	-79	-19,1	-27	-7,5	4,8	5,9	5,1
15 bis unter 20 Jahre	174	-72	-29,3	13	8,1	11,7	16,6	10,5
50 Jahre und älter	1.492	6	0,4	22	1,5	7,4	7,4	7,5
55 Jahre und älter	885	11	1,3	82	10,2	7,6	7,5	7,3
Deutsche	2.071	-64	-3,0	-109	-5,0	4,7	4,9	5,0
Ausländer	2.756	-51	-1,8	-170	-5,8	x	x	x

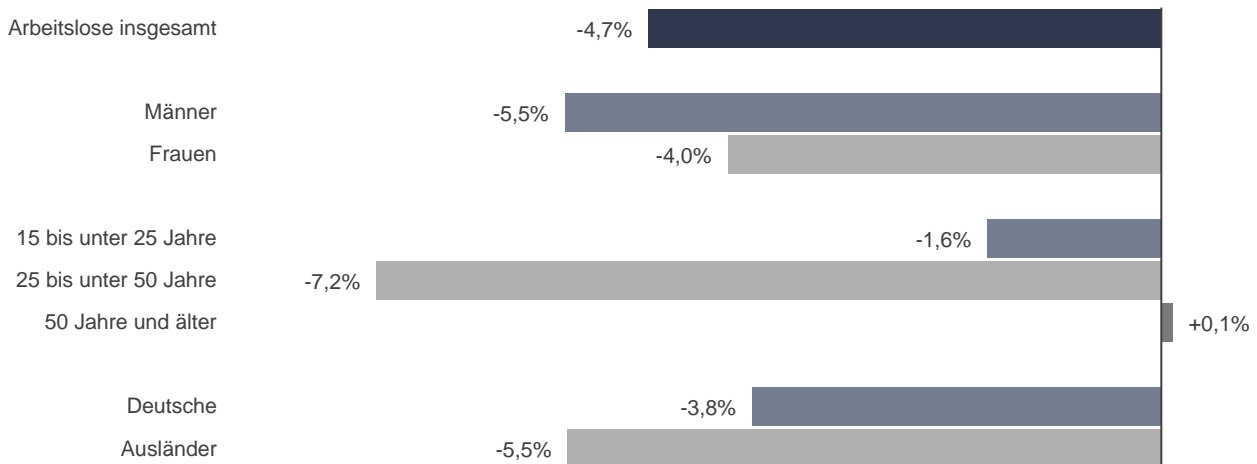
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

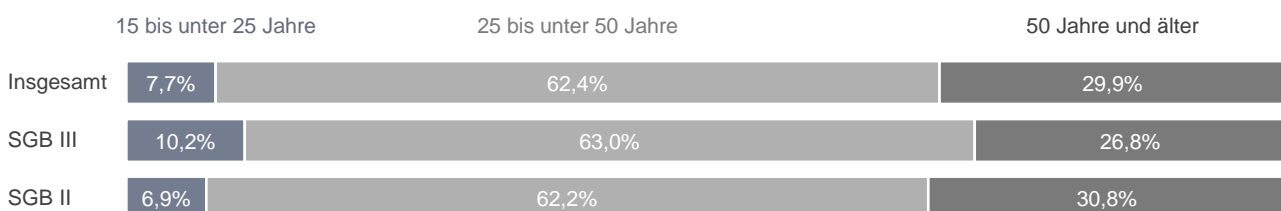
Offenbach am Main, Stadt
November 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -7% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +0,1% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



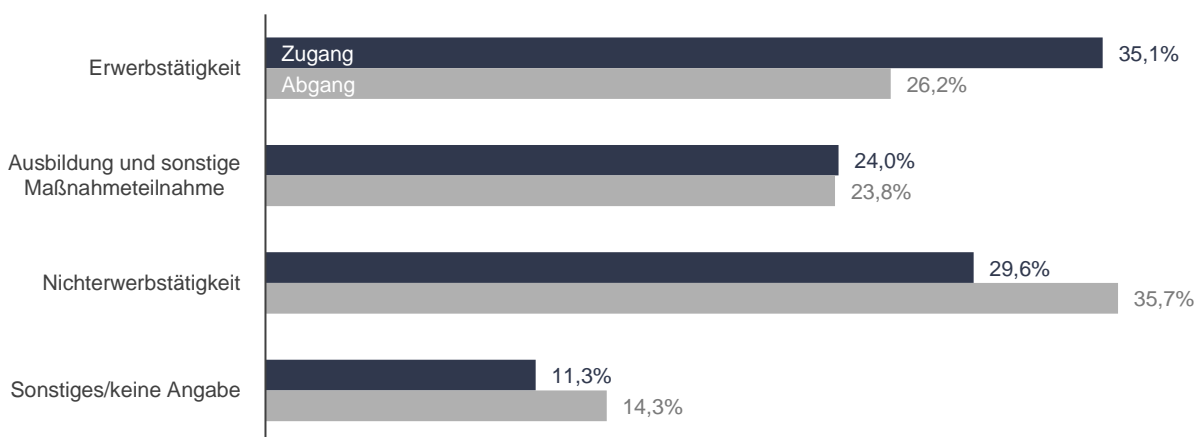
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt

November 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 63 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.715 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 weniger als im November 2017. Seit Jahresbeginn gab es 17.594 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.188 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.741 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 927 Abmeldungen. Im November meldeten sich 558 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 449 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.592	-125	-7,3	-63	-3,8	17.594	-1.188	-6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	558	-5	-0,9	2	0,4	6.129	-291	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	537	-14	-2,5	21	4,1	5.831	-149	-2,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	8	160,0	-5	-27,8	158	-98	-38,3
Selbständigkeit	8	2	33,3	-11	-57,9	118	-37	-23,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	382	-165	-30,2	35	10,1	4.548	-33	-0,7
Nichterwerbstätigkeit	472	35	8,0	-34	-6,7	4.967	-384	-7,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	393	60	18,0	-25	-6,0	4.089	-293	-6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	47	-28	-37,3	-15	-24,2	584	-70	-10,7
Sonstiges/keine Angabe	180	10	5,9	-66	-26,8	1.950	-480	-19,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.715	63	3,8	-45	-2,6	17.741	-927	-5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	449	66	17,2	-8	-1,8	4.745	-220	-4,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	427	62	17,0	-9	-2,1	4.519	-191	-4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	26	-15	-36,6
Selbständigkeit	17	8	88,9	-1	-5,6	178	-9	-4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	409	-72	-15,0	-39	-8,7	4.466	-250	-5,3
Nichterwerbstätigkeit	612	64	11,7	-28	-4,4	6.297	-344	-5,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	446	48	12,1	-16	-3,5	4.573	-260	-5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	146	14	10,6	-3	-2,0	1.483	-55	-3,6
Sonstiges/keine Angabe	245	5	2,1	30	14,0	2.233	-113	-4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

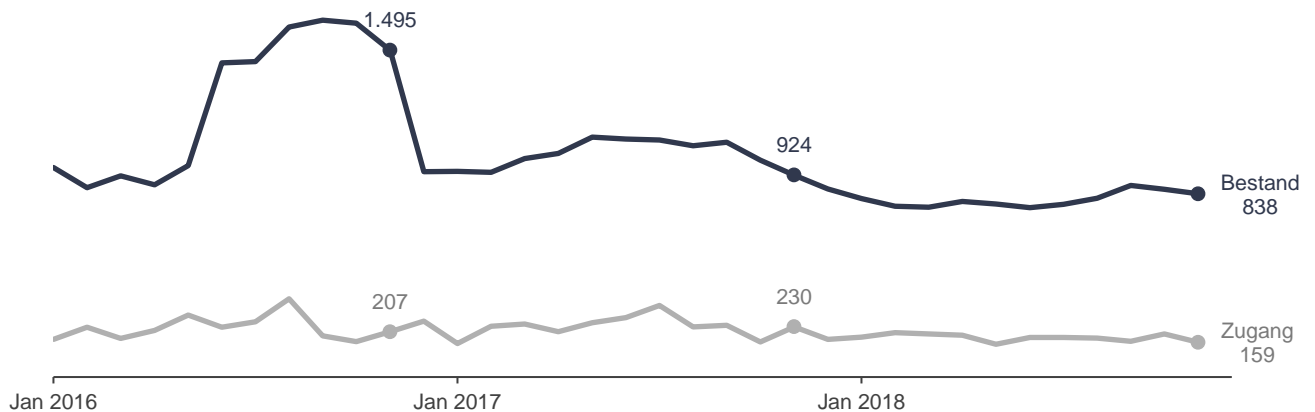
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt
November 2018

Im November waren 838 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 21 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Stellen weniger (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 159 neue Arbeitsstellen, das waren 71 oder 31 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.984 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 557 oder 22%. Zudem wurden im November 182 Arbeitsstellen abgemeldet, 114 oder 39 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.028 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 470 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	159	-38	-19,3	-71	-30,9	1.984	-557	-21,9
dar. sofort zu besetzen	80	-26	-24,5	-79	-49,7	1.082	-707	-39,5
sozialversicherungspflichtig	159	-37	-18,9	-71	-30,9	1.974	-546	-21,7
dar. sofort zu besetzen	80	-25	-23,8	-79	-49,7	1.073	-697	-39,4
Bestand	838	-21	-2,4	-86	-9,3	811	-209	-20,5
dar. sofort zu besetzen	782	-28	-3,5	-91	-10,4	748	-223	-23,0
sozialversicherungspflichtig	837	-20	-2,3	-81	-8,8	809	-201	-19,9
dar. sofort zu besetzen	781	-27	-3,3	-86	-9,9	745	-215	-22,4
Abgang	182	-27	-12,9	-114	-38,5	2.028	-470	-18,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	181	-26	-12,6	-112	-38,2	2.012	-471	-19,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

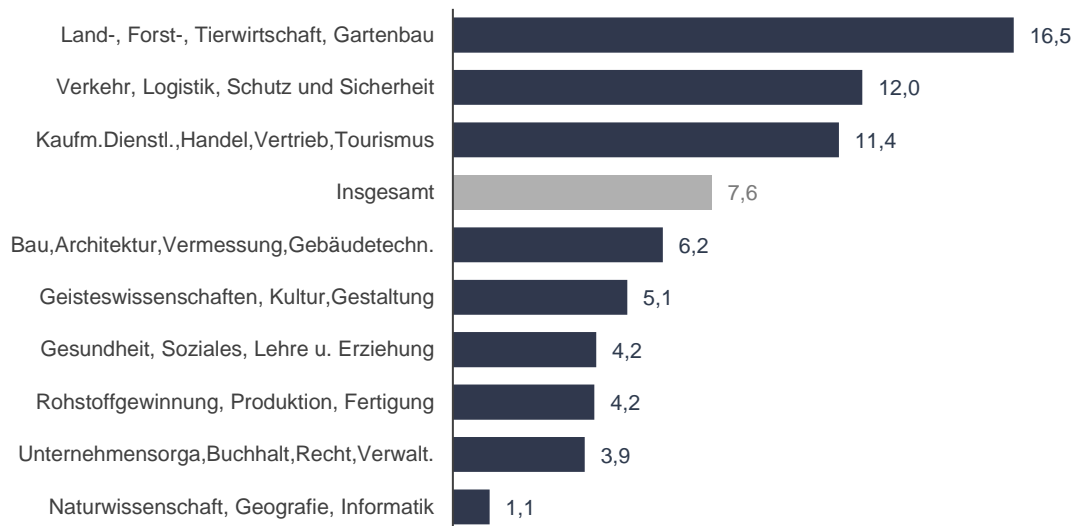
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt
November 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.384	100	-141	-2,2	-316	-4,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	99	1,6	8	8,8	6	6,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	908	14,2	-25	-2,7	-52	-5,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	346	5,4	4	1,2	-44	-11,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	69	1,1	-1	-1,4	-6	-8,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.976	31,0	-10	-0,5	-166	-7,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	829	13,0	-30	-3,5	-24	-2,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	438	6,9	8	1,9	-47	-9,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	510	8,0	-20	-3,8	-16	-3,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	118	1,8	2	1,7	-15	-11,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.091	17,1	-77	-6,6	49	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen	838	100	-21	-2,4	-86	-9,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	0,7	-	-	-2	-25,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	218	26,0	5	2,3	-21	-8,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	56	6,7	1	1,8	-11	-16,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	7,6	-12	-15,8	19	42,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	164	19,6	18	12,3	-14	-7,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	73	8,7	-16	-18,0	-93	-56,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	113	13,5	-4	-3,4	45	66,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	121	14,4	-5	-4,0	-13	-9,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	23	2,7	-8	-25,8	4	21,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

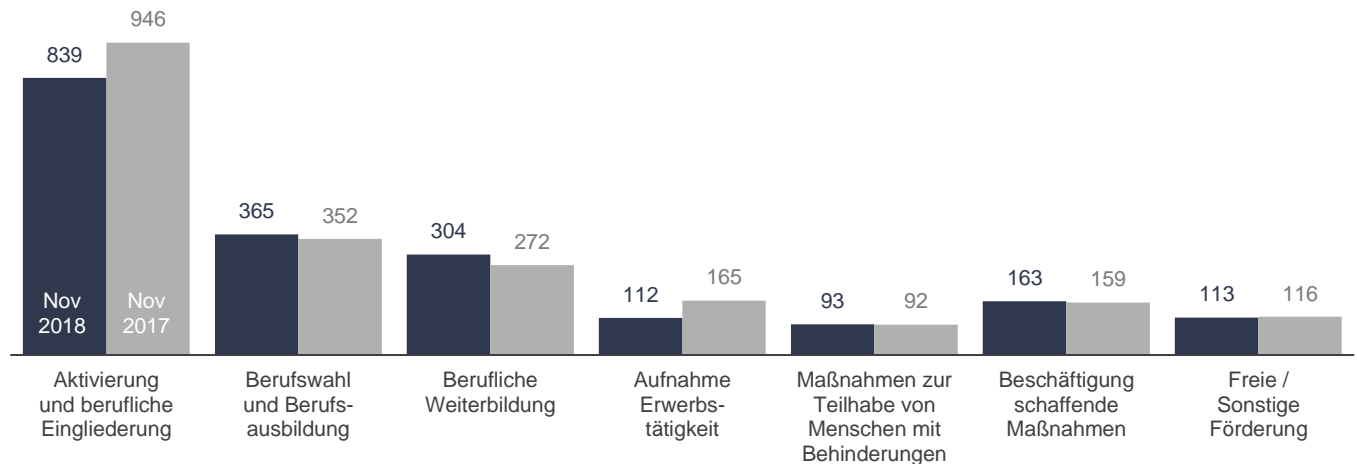
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt
November 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	623	66	11,8	-70	-10,1	6.885	-682	-9,0
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-20	-42,6	-6	-18,2	328	16	5,1
Berufliche Weiterbildung	36	-24	-40,0	-8	-18,2	440	-66	-13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	4	33,3	-3	-15,8	139	-99	-41,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	67	-12	-15,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-9	-60,0	-16	-72,7	133	-166	-55,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	-17	-53,1	-12	-44,4	414	-93	-18,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	839	2	0,2	-107	-11,3	881	-180	-16,9
Berufswahl und Berufsausbildung	365	9	2,5	13	3,7	321	-3	-1,0
Berufliche Weiterbildung	304	3	1,0	32	11,8	262	-23	-8,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	112	-8	-6,7	-53	-32,1	125	-32	-20,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	93	-1	-1,1	1	1,1	87	1	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	-	-	4	2,5	164	-5	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	113	-12	-9,6	-3	-2,6	121	-25	-17,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	21	5,7	3	0,8	4.631	-439	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-13	-44,8	-10	-38,5	317	-	-
Berufliche Weiterbildung	37	-1	-2,6	-8	-17,8	408	-137	-25,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-	-	-3	-17,6	162	-45	-21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	58	-16	-21,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	4	57,1	-7	-38,9	138	-166	-54,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-3	-13,6	-5	-20,8	300	-147	-32,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

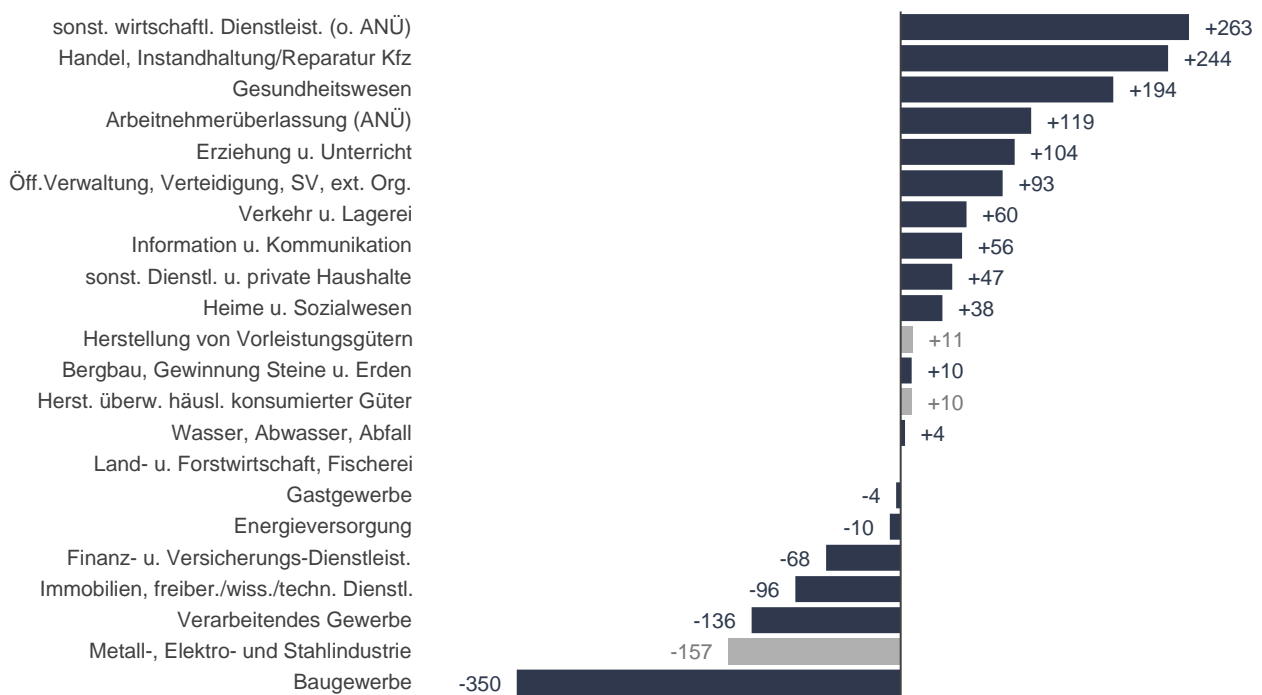
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.674. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 568 oder 1,2%, nach +873 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+263 oder +11,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-350 oder -9,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.674	47.600	47.788	47.412	47.106	568	1,2
53,9% Männer	25.700	25.614	25.961	26.025	25.795	-95	-0,4
46,1% Frauen	21.974	21.986	21.827	21.387	21.311	663	3,1
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.791	4.969	5.038	4.559	4.657	134	2,9
71,0% 25 bis unter 55 Jahre	33.846	33.623	33.799	34.040	33.854	-8	-0,0
18,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.664	8.609	8.564	8.436	8.221	443	5,4
69,8% Vollzeit	33.284	33.218	33.590	33.413	33.201	83	0,2
30,2% Teilzeit	14.390	14.382	14.198	13.999	13.905	485	3,5
73,2% Deutsche	34.879	35.125	35.183	35.080	34.903	-24	-0,1
26,7% Ausländer	12.752	12.430	12.568	12.288	12.157	595	4,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

August 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.811	-567	-6,8
davon			
mit 1 Person	3.690	-230	-5,9
mit 2 Personen	1.414	-141	-9,1
mit 3 Personen	1.095	-70	-6,0
mit 4 Personen	898	-109	-10,8
mit 5 und mehr Personen	714	-17	-2,3
darunter			
Single-BG	3.673	-225	-5,8
Alleinerziehende-BG	1.515	-124	-7,6
Partner-BG ohne Kinder	584	-78	-11,8
Partner-BG mit Kindern	1.837	-114	-5,8
nicht zuordenbare BG	202	-25	-11,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.385	-235	-6,5
davon: mit 1 Kind	1.437	-83	-5,5
mit 2 Kindern	1.153	-113	-8,9
mit 3 und mehr Kindern	795	-39	-4,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.299	-1.253	-6,8
darunter			
Männer	8.250	-617	-7,0
Frauen	9.048	-635	-6,6
Leistungsberechtigte (LB)	17.208	-1.261	-6,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.067	-1.266	-6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.543	-875	-7,0
darunter			
Männer	5.347	-401	-7,0
Frauen	6.195	-473	-7,1
davon			
unter 25 Jahre	1.965	-126	-6,0
25 bis unter 55 Jahre	7.640	-711	-8,5
55 Jahre und älter	1.938	-38	-1,9
darunter			
Deutsche	4.952	-412	-7,7
Ausländer	6.573	-462	-6,6
darunter			
Alleinerziehende	1.497	-126	-7,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.524	-391	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.055	-51	-4,6
3 bis unter 6 Jahre	1.128	-91	-7,5
6 bis unter 15 Jahre	3.236	-246	-7,1
über 15 Jahre	105	-3	-2,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	141	5	3,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	91	8	9,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	23	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	68	8	13,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

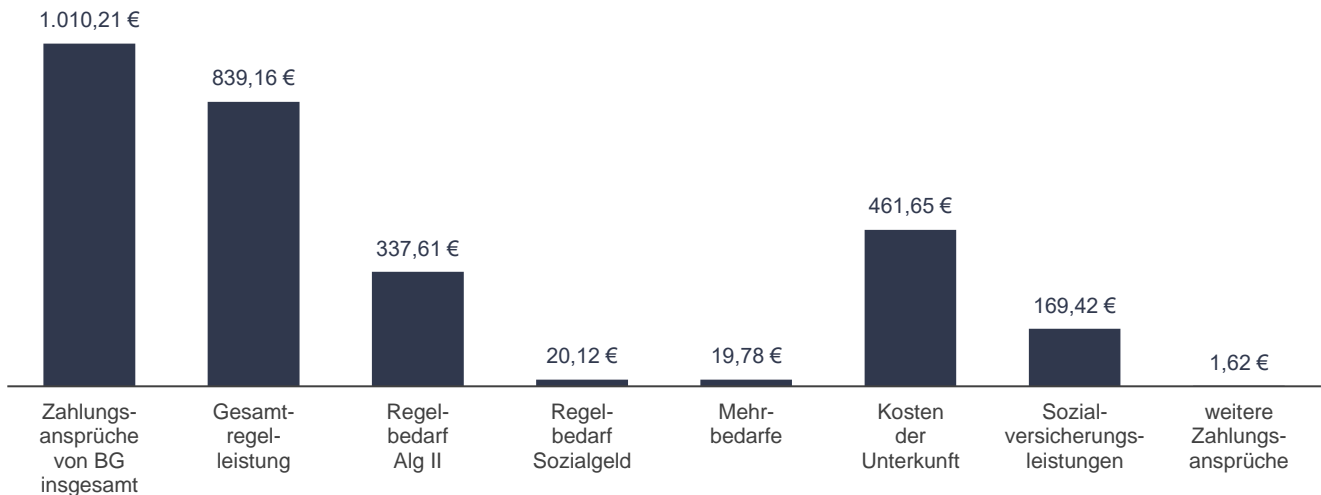
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

August 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.890.726	1.010	7.811	1.010
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.554.708	839	7.785	842
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.637.061	338	6.760	390
Regelbedarf Sozialgeld	157.168	20	1.419	111
Mehrbedarfe	154.505	20	1.674	92
Kosten der Unterkunft	3.605.974	462	7.330	492
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.597.434	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.323.356	169	7.729	171
weitere Zahlungsansprüche	12.662	2	-	-
sonstige Leistungen	12.662	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.